

Die Symbolik der Jakobus-Bodenplatte in Münster

Rathaus Münster: steht für die Lage des Wegekreuzes in Münster. Das historische Rathaus (Träger des "Europäischen Kulturerbe-Siegels") steht für eine europäische Identität, die sich ebenso in der Kultur des Jakobspilgers wiederfindet: 1987 erhielt der Jakobsweg das Europäische Kulturerbe-Siegel.

gekreuzte Pilgerstäbe: Diese symbolisieren das Jakobs-Pilgerwegekrenz, das sich an dieser Stelle vor der St. Lamberti Kirche befindet.

Santiagokreuz: Während der Rückeroberung der Iberischen Halbinsel für das christliche Abendland (822 - 1492) wurde das Kreuz der Santiagoritter zum Siegeszeichen für ganz Spanien und ziert noch heute z. B. die Grenzsteine am Jakobsweg. Es hat eine doppelte symbolische Bedeutung: Die stilisierte **Lilie** (oben) ist das Symbol des "reinen Herzens", und wer ein reines Herz hat, wird Gott schauen (Bergpredigt). Das **Schwert** (unten) steht in der Mystik für die "Unterscheidung der Geister" bzw. Gut und Böse. Auf ihrem Weg geläuterte Jakobspilger können "mit reinem Herzen ins Heiligtum eintreten" und "die Geister unterscheiden".

Spirale: uraltes heiliges Symbol aller Kulturen / Symbol der Schöpfung und der Unendlichkeit. Der Jakobsweg von den Pyrenäen nach Santiago de Compostela verläuft auf einer Strecke, die bereits zu Zeiten der Kelten als Aneinanderreihung von Kraftorten galt mit tiefer spiritueller Bedeutung. Er wird auch "Sternenweg" genannt. Die Milchstraße (Spiralnebel) liegt gut sichtbar über der gesamten Strecke.

Zwölf Sterne sollen Europa und die damit verbundene Solidarität der Nationen und ihrer Menschen symbolisieren. Sie sind Symbol für Vollkommenheit und Vollständigkeit und finden sich kreisförmig auf der Europaflagge - auf der Bodenplatte reihen wir uns mit „Jakobus Münster“ darin ein.

Jakobsmuschel: DAS Symbol international für Jakobswege und Jakobspilger. Die Muschelschalen dienten den frühen mittelalterlichen Pilgern als Werkzeug zum Trinken, Essen, Schneiden und Zerteilen sowie als Zeichen und "Beweis" erfolgreicher Pilgerschaft. Heute nimmt jede/r PilgerIn bereits beim Start des Jakobsweges eine Jakobsmuschel am Rucksack mit als Zeichen: „Ich bin auf Pilgerschaft – ich lasse los von Forderungen und Erwartungen und nehme dankend an, was ich bekomme!“

Die Bodenplatte verdeutlicht insgesamt mit ihrer Symbolik die europaorientierte Pilgerschaft und die interkulturelle Spiritualität des Jakobspilgers.